

Herstellung / Lieferung von Regenschutanzügen gemäß LB 8405-077

Erläuterung der Auswertesystematik

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes gemäß § 43 UVgO erfolgt mit der nachfolgend beschriebenen Systematik. Es wird die einfache Richtwertmethode angewandt.

Leistung und Preis werden die gleiche Gewichtung zugeordnet und für jedes Angebot das „Preis-Leistungs-Verhältnis“ gebildet, d.h. es wird der Quotient aus Leistung (Leistungspunkte) und Preis (Euro) errechnet.

Im Einzelnen:

Die Ermittlung der Leistungspunkte erfolgt durch die technische Bewertung anhand der mit dem Angebot eingereichten Muster.

Bewertung

Die technische Bewertung der Angebote und Muster erfolgt in drei Kategorien nach folgenden Kriterien:

Bewertungskriterien <u>Regenjacke</u>	Ge- wicht.	Einstufung	Ausprägungsgrad
1. Material-/ Verarbeitungsqualität			
1.1 Beschaffenheit des Laminates	10%	Beschaffenheit optimal	10
leichte Materialqualität mit gleichmäßigem Warenbild und weichem, geschmeidigem Griff, Spezifikation gemäß technischen Vorgaben, das 3 – Lagen - Laminat muss ein geräuscharmes Tragen gewährleisten. Die Bewertung erfolgt an Hand der technischen Nachweise sowie unter Berücksichtigung der Akzeptanz des Anwenders.		Beschaffenheit gut	8
		Beschaffenheit mit Einschränkungen	5
		Beschaffenheit noch akzeptabel	0
1.2 Nähte und Nahtabdichtung	6%	Ausführung optimal	10
gleichmäßiges Nahtbild und gerade Nahtführung, hohe Nahtfestigkeit, Stichdichte 3,5 - 4 Stiche / cm, fachgerechte Verschweißung sämtlicher Nähte mit System passendem Band		Ausführung gut	8
		Ausführung mit Einschränkungen	5
		Ausführung noch akzeptabel	0
1.3 Taschen u. Durchgriffe	8%	Ausführung optimal	10
stabile Verarbeitung der Tascheneingriffs- und Durchgriffsecken, symmetrische Anordnung und gleichmäßige Verarbeitung der paarigen Taschen, exaktes Untersteppen der Taschenbeutel, stabile Einarbeitung der Reißverschlüsse, sichere Verriegelung der Reißverschlusssenden		Ausführung gut	8
		Ausführung mit Einschränkungen	5
		Ausführung noch akzeptabel	0
1.4 Frontverschluss, Kragen, Kapuze	6%	Ausführung optimal	10
gleichmäßige Form und Gestaltung des Kragens [Symmetrie], korrekte Ausfertigung des Kragen- und Kapuzenansatzes, der Verstärkanten sowie des Tunneldurchzugs der Kapuze, exakte Verarbeitung der vorderen Verschlusskante und der Abdeckblenden inklusive Klettverschlüsse, stabile und glatte Einarbeitung des Frontreißverschlusses		Ausführung gut	8
		Ausführung mit Einschränkungen	5
		Ausführung noch akzeptabel	0
1.5 Bundabschlüsse	6%	Ausführung optimal	10
korrekte und gleichmäßige Verarbeitung sämtlicher Säume und Bundabschlüsse in Bezug auf Breite und Verlauf, Einarbeitung eines stabilen Gummibandmaterials für Ärmelabschlüsse,		Ausführung gut	8
		Ausführung mit Einschränkungen	5
		Ausführung noch akzeptabel	0
1.6 Schriftzug „POLIZEI“	4%	Ausführung optimal	10
		Ausführung mit Einschränkungen	5

permanente, fachgerechte Fixierung des Schriftzuges mit dem Obergewebe, exakte Position und gerade Lage des Schriftzuges im Vorder- sowie Rückenteilbereich Die Bewertung sämtlicher Kriterien der Verarbeitung erfolgt visuell.		Ausführung noch akzeptabel					0
2. Passform							
2.1 Einhalten der Fertigmaße gemäß Anlage 4 der LB Die Abweichung von mehr als 5 Messwerten bzw. eine Maßabweichung von mehr als 3 % gelten als Ausschlusskriterium.	14%	Maßabweichungen → Maßdifferenzen ↓	keine	max. 1 Maß	max. 3 Maße	max. 5 Maße	
		maximal 1%	10	8	8	5	
		maximal 2%		8	5	5	
		maximal 3%		5	5	0	
2.2 visueller Gesamteindruck	21%	Passform optimal					10
optimale Bewegungsfreiheit insbesondere im Armbereich des Blousons, bedingt durch eine funktionelle Schnittgestaltung des Ärmels (flache Kugel = „bequeme“ innere Ärmellänge), zweckmäßige Umsetzung des Kragens, um eine optimale Passform besonders im hochgeschlossenen Zustand zu gewährleisten,		Passform gut					8
		Passform eingeschränkt					5
		Passform noch akzeptabel					0
3. Funktionalität							
3.1 Einhalten der Detailmaße gemäß Punkt 6.1 der LB Die ca. Maße unterliegen nicht dieser Bewertung. Die Abweichung von mehr als 6 Messwerten bzw. eine Maßabweichung von mehr als 6 % gelten als Ausschlusskriterium.	15%	Maßabweichungen → Maßdifferenzen ↓	keine	max. 2 Maß	max. 4 Maße	max. 6 Maße	
		maximal 2%	10	8	8	5	
		maximal 4%		8	5	5	
		maximal 6%		5	5	0	
3.3 Reißverschlüsse	5%	Funktion optimal gewährleistet					10
		Funktion gut gewährleistet					8
Leichtgängigkeit der Reißverschlüsse, einfache Handhabung		Funktion bedingt eingeschränkt					5
		Funktion noch gewährleistet					0
3.4 Druckknöpfe	5%	Funktion optimal gewährleistet					10
		Funktion gut gewährleistet					8
Verschlussfunktion, Handhabung		Funktion bedingt eingeschränkt					5
		Funktion noch gewährleistet					0

Bewertungskriterien - <u>Regenhose</u>	Ge- wicht.	Einstufung	Ausprägungs- grad
1. Material-/ Verarbeitungsqualität			
1.1 Beschaffenheit des Laminates leichte Materialqualität mit gleichmäßigem Warenbild und weichem, geschmeidigem Griff, Spezifikation gemäß technischen Vorgaben, das 3 – Lagen - Laminat muss ein geräuscharmes Tragen gewährleisten. Die Bewertung erfolgt an Hand der technischen Nachweise sowie unter Berücksichtigung der Akzeptanz des Anwenders.	10%	Beschaffenheit optimal Beschaffenheit gut Beschaffenheit mit Einschränkungen Beschaffenheit noch akzeptabel	10 8 5 0
1.2 Nähte und Nahtabdichtung gleichmäßiges Nahtbild und gerade Nahtführung, hohe Nahtfestigkeit, Stichtichte 3,5 - 4 Stiche / cm, fachgerechte Verschweißung sämtlicher Nähte mit System passendem Band	8%	Ausführung optimal Ausführung gut Ausführung mit Einschränkungen Ausführung noch akzeptabel	10 8 5 0
1.3 Seitennaht - Reißverschluss	8%	Ausführung optimal	10

gleichmäßige Verarbeitung der Reißverschlussabdeckung und unteren Abdeckblende, stabile und glatte Einarbeitung der Reißverschlüsse, sichere Verriegelung der Reißverschlussenden		Ausführung gut	8										
		Ausführung mit Einschränkungen	5										
		Ausführung noch akzeptabel	0										
1.4 Hosenbund und Gürtelschlaufen	8%	Ausführung optimal	10										
korrekte Verarbeitung des Hosenbundes und der Doppelgürtelschlaufen, Einarbeitung eines stabilen Gummibandmaterials, gleichmäßiger Abstand und einheitliche Durchlassweite der Gürtelschlaufen sowie deren dauerhaft stabile Fixierung, feste Einarbeitung der Druckknöpfe		Ausführung gut	8										
		Ausführung mit Einschränkungen	5										
		Ausführung noch akzeptabel	0										
1.5 Hosenbeinabschluss	6%	Ausführung optimal	10										
gleichmäßige Verarbeitung der Säume in Bezug auf Breite und Verlauf, korrekte Ausfertigung der Riegel, feste Einarbeitung der Druckknöpfe		Ausführung gut	8										
		Ausführung mit Einschränkungen	5										
		Ausführung noch akzeptabel	0										
2. Passform													
2.1 Einhalten der Fertigmaße gemäß Anlage 5 der LB	14%	<table><tr><td>Maßabweichungen →</td><td rowspan="5">keine</td><td rowspan="5">max. 1 Maß</td><td rowspan="5">max. 2 Maße</td><td rowspan="5">max. 3 Maße</td><td rowspan="5">10</td></tr><tr><td>Maßdifferenzen ↓</td></tr><tr><td>maximal 1%</td></tr><tr><td>maximal 2%</td></tr><tr><td>maximal 3%</td></tr></table>	Maßabweichungen →	keine	max. 1 Maß	max. 2 Maße	max. 3 Maße	10	Maßdifferenzen ↓	maximal 1%	maximal 2%	maximal 3%	
Maßabweichungen →	keine	max. 1 Maß	max. 2 Maße						max. 3 Maße	10			
Maßdifferenzen ↓													
maximal 1%													
maximal 2%													
maximal 3%													
Die Abweichung von mehr als 3 Messwerten bzw. eine Maßabweichung von mehr als 3 % gelten als Ausschlusskriterium.													
2.2 visueller Gesamteindruck	21%	Passform optimal	10										
Schnittgestaltung der Hose muss dem optischen Anspruch sowie den funktionellen Anforderungen besonders im Oberschenkelbereich-, vorderen Schritt- sowie Gesäßbereich entsprechen		Passform gut	8										
		Passform eingeschränkt	5										
			0										
3. Funktionalität													
3.1 Einhalten der Detailmaße gemäß Punkt 6.2 der LB	15%	<table><tr><td>Maßabweichungen →</td><td rowspan="5">keine</td><td rowspan="5">max. 2 Maß</td><td rowspan="5">max. 4 Maße</td><td rowspan="5">max. 6 Maße</td><td rowspan="5">10</td></tr><tr><td>Maßdifferenzen ↓</td></tr><tr><td>maximal 2%</td></tr><tr><td>maximal 4%</td></tr><tr><td>maximal 6%</td></tr></table>	Maßabweichungen →	keine	max. 2 Maß	max. 4 Maße	max. 6 Maße	10	Maßdifferenzen ↓	maximal 2%	maximal 4%	maximal 6%	
Maßabweichungen →	keine	max. 2 Maß	max. 4 Maße						max. 6 Maße	10			
Maßdifferenzen ↓													
maximal 2%													
maximal 4%													
maximal 6%													
Die ca. Maße unterliegen nicht dieser Bewertung.													
3.2 Reißverschlüsse	5%	Funktion optimal gewährleistet	10										
Leichtgängigkeit der Reißverschlüsse, einfache Handhabung		Funktion gut gewährleistet	8										
		Funktion bedingt eingeschränkt	5										
		Funktion noch gewährleistet	0										
3.3 Druckknöpfe	5%	Funktion optimal gewährleistet	10										
Verschlussfunktion, Handhabung		Funktion gut gewährleistet	8										
		Funktion bedingt eingeschränkt	5										
		Funktion noch gewährleistet	0										

Die erreichten Punkte in den jeweiligen Kategorien werden mit dem jeweiligen Gewichtungsfaktor (Gewicht) multipliziert, d.h. insgesamt können maximal **1.000 Leistungspunkte** erreicht werden. Angebote, welche die Qualitätsanforderungen nicht zu mindestens 80 % erfüllen, d.h. nicht **mindestens 800 Leistungspunkte** erreichen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Weisen die Angebotsmuster in nur einem der aufgeführten Bewertungskriterien eine **nicht** akzeptable Qualität bzw. Ausführung auf, ist es aus fachlicher Sicht nicht gebrauchsfähig und wird unabhängig vom Maß der übrigen Qualitätserfüllung von der Wertung ausgeschlossen.

Für die abschließende Wertung wird jeweils der Quotient aus der ermittelten Zahl der Leistungspunkte und dem Preis errechnet.

Die entsprechende Formel stellt sich folgendermaßen dar:

$$Z(\text{Angebot}) = \frac{L(\text{Angebot})}{P(\text{Angebot})}$$

Z (Angebot) = Kennzahl für Leistungs-Preis-Bewertung des zu bewertenden Angebotes

L (Angebot) = Leistungspunktzahl des zu bewertenden Angebotes

P (Angebot) = Preis (Euro) des zu bewertenden Angebotes

Hierfür wird der Gesamtpreis (Brutto, d.h. inkl. MwSt. abzgl. Rabatt und Skonto) für das jeweilige Los aus dem Preisblatt verwendet.

Gewährte Sonderrabatte Beizuschlagen auf alle Lose werden entsprechend berücksichtigt.

Aus einer Gegenüberstellung aller noch in der Wertung befindlichen Angebote wird dann auf der Basis der Kennzahl Z (Angebot) das wirtschaftlichste Angebot ausgewählt. Dieses ist das Angebot mit dem höchsten Quotienten Z (Angebot).

Die Systematik wird einmal beispielhaft in der nachfolgenden Übersicht verdeutlicht:

Verfahrensart	Öffentliche Ausschreibung				
Geschäftszeichen	Muster				
Bieter/Nr.		1	2	3	4
Leistungspunkte		1.000	900	800	800
Preis		95.000 €	80.000 €	90.000 €	70.000 €
Kennzahl = L/P		0,01053	0,01125	0,00889	0,01143
Kennzahl skaliert *	10.000	105	113	89	114
Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots (L/P) **		3	2	4	1

* Wichtiger Hinweis: Die angezeigten skalierten Kennzahlen sind gerundete Werte, die Errechnung der Platzierung erfolgt jedoch aufgrund der Einbeziehung aller von Excel berechneten Nachkommastellen.